Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 41

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

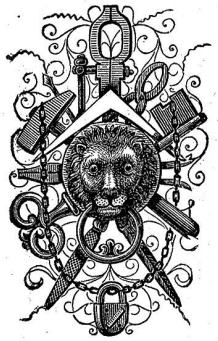
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

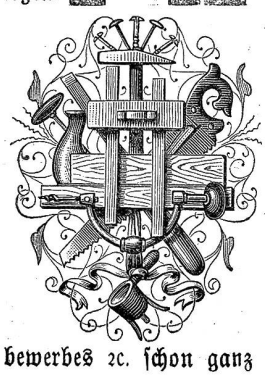
Verbandswesen.

Der Schweizerische Zieglerverein beschloß, den Preis der großen Backsteine (gelochten Mauersteine) um Fr. 20 bis 25 über denjenigen des Normalsteines zu erhöhen und zu Gunsten der Normalsteinfabrikation auf allmähliche Aufhebung der Fabrikation der großen Steine zu dringen.



Der schweizerische Schlossermeister-Verband zählt z. Z 234 Mitglieder, die sich auf 10 Sektionen verteilen. Hauptzweck ist die Regelung der Verhältnisse der Meister zu den Arbeitern. Präsident: Johann Meyer in Luzern, Vicepräsident: Ferd. Keel in Luzern, Aktuar: Otto Nick in Luzern, Kassier: Hans Dick, Sohn in Bern, Beisitzer: David Theiler in Zürich, Grüring-Dutoit in Biel und Heinrich Walder in Luzern.

St. gallischer kant. Gewerbeverein. Durch eine von Herrn Wild, Direktor am Gewerbemuseum in St. Gallen, gestellte und von der Hauptversammlung des kantonalen Gewerbeverbandes angenommene Resolution wurde die Förderung der Berufslehre beim Meister in den Vordergrund aller Thätigkeit des genannten Verbandes gestellt. Die betreffende Resolution hat ungefähr folgenden Inhalt: Der kantonale Gewerbeverband richtet an die Regierung das Gesuch, es möchte von Seite des Staates der Handwerkslehre speziell Förderung geboten werden. Zu diesem Zwecke sollte alljährlich auf dem Budgetwege ein Kredit gewährt werden. Bei der Verwendung desselben sollten folgende Grundsätze in Anwendung gebracht werden: 1. Das dem Lehrmeister zu gewährende Lehrgeld soll eine angemessene Vergütung der Lehrthätigkeit des Lehrmeisters darstellen, so daß dieser nicht mehr gezwungen ist, sich durch die Arbeit des Lehrlings unter Hintansetzung des Lehrzwecks bezahlt zu machen. 2. Die Dauer der Lehrzeit soll so groß sein, daß eine richtige Ausbildung erreicht werden kann. Hiefür sollen in Verbindung mit den Berufsgenossen gewisse Normen festgestellt werden. 3. Zur tüchtigen Ausbildung der Lehrlinge gehört eine fachliche Berufsbildung, welche nur durch den Besuch einer gewerblichen Fortbildungsschule gesichert wird. Die hiefür notwendige Zeit ist vom Meister freizugeben, auch wenn es Tagesstunden sind. 4. Am Schlusse der Lehrzeit soll der Lehrling eine Fachprüfung beim kantonalen Gewerbeverband oder bei einer organisierten Berufsgenossenschaft ablegen. 5. Der Beitrag des Kantons soll in der Regel nur einen Teil des Lehrgeldes betragen, kann jedoch, besonders an solchen Orten, wo keine diesbezüglichen Fonds bestehen, zum vollen Betrage ansteigen. 6. Bei Gewährung der Unterstützung ist auf die erzieherische Qualifikation des Meisters in beruflicher und familiärer Hinsicht ein Hauptgewicht zu legen.



Schreinermeisterverein Frauenfeld. Derselbe ist kürzlich gegründet worden und zählt bereits 25 Mitglieder. Er wird eines der Glieder des Schweizer. Schreinermeistervereins werden, der bekanntlich recht praktische Ziele verfolgt und in manchen Fragen, z. B. in der Regelung des Lehrlingswesens und des Verhältnisses zwischen der Meister- und der Arbeiterschaft, der Unterdrückung des unlauteren Wettbewerbes 2c. schon ganz bedeutende Erfolge erzielt hat.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Direktion der eidg. Bauten hat folgende Arbeiten vergeben: 1. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und äußern Verputzarbeiten für ein Werkstatt- und Magazingebäude in Thun an Hopf, Baumeister in Thun, und E. Peter, Steinhauermeister in Ostermundingen. 2. Die Lieferung von Riemenböden in die Kaserne und das Zeughaus Nr. V in Thun an die Parquet- und Chaletfabrik Interlaken und an Joh. Frutiger in Oberhofen.

Feuerwerk und Kessel der Käsereigenossenschaft Mülchi (Amt Fraubrunen). Feuerwerk an Franz Ott, Hammerschmied in Worb; Käskessel an Gerber, Kupferschmied in Langnau.

Wasserversorgung Riedern-Mallisdorf. Sämtliche Arbeiten an Vogt-Gut, mech. Werkstätte, Arbon.

Schulbanklieferung Benken (Zch.) 18 Zweiplätzer an Oekonomische Verwaltung der Zürcher Strafanstalt.

Materiallieferungen für die Sohlen- und Uferversicherung Emmenmatt. Geschnittenes Holz an Bärtschi u. Siegenthaler, Trubschachen; Rundholz an Fankhauser in Emmenmatt; Packwerkbau (Faschinen 2c) an David Hügli, Dotzigen.

Verbindungsstraße Flawyl. Sämtliche Arbeiten an Bischof, Accordant, St. Gallen.

Treibriemen-Lieferung für das Wasser- und Elektrizitätswerk St. Gallen an Stutz u. Co., Zürich.

Güterbahnhof Zürich (Hochbauten). Zimmerarbeiten an Paul Ulrich und Emil Baur, Zürich.

Straßenbau Oberrieden (Zch.) Straße Bickel-Steinbruch an Franz Bossaro, Unternehmer, Horgen.

Steinlieferung zur Limmatkorrektion, Kt. Zürich, an Furrer-Wäger, Winterthur, Joh. Umbricht, Unter-Siggenthal, und J. J. Meier, Würenlingen.

Käsereibau Bumbach b. Schangnau (Bern). Sämtliche Arbeiten an Gebrüder Reber, Säger und Bauunternehmer, in Schangnau (Emmenthal).

Renovation der Rathausfaçade Schaffhausen. Steinmetzarbeiten an Jakob Oechslin, Marmor- und Steinmetzgeschäft, Schaffhausen.

Katholische Kirche Rorschach. Dachdeckerarbeiten an Dachdecker Hänggi in Rorschach; Spenglerarbeiten an das Konsortium der Spengler in Rorschach für glatte Arbeit und an Wilhelm Weber in St. Gallen für profilierte Arbeit; Schmiedearbeiten an Zotter, Köder u. Walz, Rorschach; Bestuhlung (wurde noch nicht vergeben).

Neue gestickte Vereinsfahne des Männerchors Seebach an Fräfel u. Comp., St. Gallen.

Feuerherd und Käskessi der Genossenschaft Häuslenbach-Oberthal bei Zäziwyl. Feuerherd an Franz Ott, Hammerschmied, Worb; Käskessi an Fr. Gerber, Kupferschmied, Langnau (Emmenthal).

Kath. Vereins- und Pfarrhaus Schaffhausen. Gipser- und Verputzarbeiten an Jos. Schneider, Gipsermeister, Schaffhausen; Glaserarbeiten an J. C. Ragaz-Leu, Baumeister sel. Erben in Schaffhausen; Schreinerarbeiten an Möbelfabrik Jos. Meyer u. Cie. in Schaffhausen; Rolljalousien an Rolladenfabrik in Eßlingen, vertreten durch Heer, Schlossermeister in Schaffhausen.

Wasserversorgung Ober-Uzwyl. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an Rothenhäusler, Frei u. Comp. in Rorschach und Winterthur.

Bergbach-Verbauung St. Fiden an Johs. Rüesch in Lachen-Vonwil bei St. Gallen.

Verschiedenes.

Die Stadt Zürich zählt jetzt, Anfang Januar 1897, bereits schon 154,000 Einwohner und wird bis Ende